

Kunststoff Anlagenbau



Der Kunststoffanlagenbau wird vor allem im industriellen Bereich für die Versorgung und Entsorgung von gasförmigen oder flüssigen Substanzen verwendet. Durch eine beständige Weiterentwicklung des Materials werden heutzutage für den Rohrleitungsbau oder die Einrichtung von Versorgungsschächten fast ausschließlich Kunststoffe eingesetzt. Der Kunststoffanlagenbau bietet für den Verbraucher durch niedrige Anschaffungskosten und die Langlebigkeit des Materials viele Vorteile.

Im ANLAGENBAU werden die unterschiedlichsten Materialien durch verschiedene Schweißverfahren miteinander verbunden. Dadurch können Polypropylen (PP), Polyethylen (PE), Acrylnitril-Butadien-Styrol (ABS), Polyvinylidenfluorid (PVDF) und andere Kunststoffe miteinander verbunden werden. Transparente Kunststoffe wie Polymethylmethacrylat (PMMA) und Polycarbonat (PC) werden hingegen durch eine spezielle Klebtechnik zusammengefügt.

Die Verarbeitung von Kunststoffen spart aufwändige Wartungskosten, da das Material über eine hervorragende Haltbarkeit verfügt. Auch die Entsorgung chemischer Flüssigkeiten durch Kunststoffrohre stellt kein Problem dar. Des Weiteren verfügt dieser Werkstoff über eine hohe mechanische Belastbarkeit und ist korrosionsbeständig. Vorteile, die Sie für Ihre gewünschte Anlage nutzen sollten.

Im Kunststoffanlagenbau werden verschiedene Bauarten miteinander kombiniert. Der [Rohleitungsbau](#), der [Behälter- und Apparatebau](#), die [Auskleidung mit Kunststoff](#) oder der [Lüftungsbau](#), um nur einige unserer verschiedenen Kompetenzen zu nennen. Ebenso werden Armaturen wie Absperrklappen, Kugelhähne, Membranventile, Rückschlagklappen und Sonden montiert. Der Vorteil für den Verbraucher liegt auf der Hand: Das Material ist robust, widerstandsfähig und beständig. Sprechen Sie uns an – wir bieten für Ihre individuellen Ansprüche die passende Lösung an. Profitieren Sie von unserem umfangreichen Leistungsspektrum und sichern Sie sich eine Komplettlösung aus einer Hand.